

Iberogast, ein „Wundermittel“, das in keiner Hausapotheke fehlen sollte

Patricia Haase

Die neue Zuchtsaison hat begonnen und mit ihr auch neue Sorgen und Probleme.

Die ersten Jungvögel sind geschlüpft, so auch vor ein paar Tagen bei einem sehr jungen Paar Schau-WS, die zum ersten Mal Junge aufzogen. Das erste Junge wurde nicht erst angefüttert, die drei weiteren aber versorgt. Doch schon wenige Tage später fand ich das jüngste mit Luft im Kropf tot auf, das zweite sah mit luftgefülltem Kropf auch sehr schlecht aus. Nur dem älteren schien es noch gut zu gehen. Nun liest man ja immer, dass die Luft durch noch ungeübte Eltern verursacht wird. Aber warum war da ein Jungtier normal gefüttert?! Ich versuchte durch überstrecken des Kopfes die Luft vorsichtig aus dem Kropf zu streichen, was auch für einen Moment gelang. Allerdings füllte sich der Kropf binnen kürzester Zeit erneut mit Luft, noch ehe das Jungtier zu den Eltern zurück kam. Also konnten unmöglich die noch unerfahrenen Elterntiere schuld sein. Was tun?! Ich beschloss, es einmal mehr mit dem inzwischen vielfach bewährtem Iberogast zu versuchen, auch wenn ich mir nicht wirklich einen Erfolg versprach. Nachdem ich einen Tropfen mit ganz wenig Wasser verdünnt eingegeben habe, setzte ich den kleinen wieder in den Nistkasten zurück. Am nächsten Tag traute ich meinen Augen kaum, denn der Jungvogel war wieder topfit mit gut gefülltem Kropf.



Iberogast, mein Wunderheilmittel, das schon vielen meiner Vögel das Leben gerettet hat. In einer Fachzeitschrift las ich einmal, dass etwa 90% aller Erkrankungen und Todesfälle in irgendeiner Art und Weise mit dem überaus empfindlichem Verdauungssystem der Vögel zusammen hängen. Diese Aussage veranlasste mich, nun bei jeder Art von Krankheitserscheinungen, zuerst der Verdauung auf die Sprünge zu helfen und das mit schon fast sensationellen Erfolgen.

Das ganze fing vor ca sechs Jahren mit einem Nymphensittich an, der apathisch auf dem Boden saß und eine Art Schaum aus dem Schnabel bläselte. Da war schnelle Hilfe nötig und guter Rat teuer. Da kein geeignetes Mittel zur Hand war, beschloss ich, es einmal mit *Iberogast* zu versuchen. *Iberogast* ist ein rein pflanzliches Mittel aus der Humanmedizin für jede Art von Magen-Darm-Beschwerden, wie zum Beispiel Magenschmerzen, Völlegefühl, Blä-

hungen, Magen-Darm-Krämpfe usw, welches ich selbst bei Beschwerden dieser Art einnehme. Es wirkt sehr schnell und zuverlässig. Also verabreichte ich dem Nymphensittich drei Tropfen mit etwas Wasser verdünnt, in den Schnabel und setzte ihn vor eine Rotlichtlampe. In das bereitgestellte Trinkwasser kam auch noch etwas *Iberogast*. Nach einer Stunde saß der Nymphensittich bereits wieder auf der Sitzstange und machte einen munteren Eindruck. Inspiriert durch diesen Erfolg, versuche ich es jetzt immer zuerst mit diesem Mittel

Boxen und Schubladen nach Maß! Top Qualität

GRAF -Kunststoff-Boxen
geben der Vogelzucht
die richtige
Basis!

Graf

Laubanger 35 · 96152 Burghaslach
Tel.: 0049-9552-7237 Fax 0049-9552-6200
Katalog anfordern
E-Mail: Graf.Versand@t-online.de
www.graf-versand.de

Wir führen das Gesamtprogramm für die Vogelzucht!

und habe da schon wirkliche Wunder erlebt. Vögel, die völlig reglos mit ausgebreiteten Flügeln auf dem Boden lagen und absolut hoffnungslos aussahen, waren wenige Stunden später wieder auf den Beinen. Ein weiteres Beispiel war ein Nymphensittich mit vergrößertem und stark verhärtetem Kropf. Nach kurzer Zeit zeigte sich eine deutliche Besserung. Tags darauf wurden mit dem Kot größere Mengen unverdauter Körner ausgeschieden. Einen weiteren Tag später war auch der Kot wieder völlig normal und der Vogel zeigte keinerlei Krankheitsanzeichen mehr.

Mittlerweile wenden eigentlich alle Mitglieder meiner Ortsgruppe mit Erfolg *Iberogast* an und Nebenwirkungen konnten noch keine beobachtet werden. Selbst bei Legenot sind ein paar Tropfen durch die krampflösende Wirkung sehr hilfreich. Hat eine Henne Legenot, so gebe ich ihr etwas verdünnte *Iberogast*-Lösung ein und setze sie vor eine Rotlichtlampe. Bis jetzt hat das jedes Mal funktioniert und spätestens am nächsten Tag war das Ei da und die Henne wieder fit. Natürlich können nicht alle Krankheiten mit *Iberogast* auskuriert werden. Sollte sich nicht nach kurzer Zeit eine deutliche Besserung zeigen, so sollte die genaue Ursache abgeklärt werden, um eine weitere Behandlung durchführen zu können. Auch wenn *Iberogast* bei ernsthafteren Krankheiten wie zum Beispiel Pilz- oder Trichomonaden-Infektionen nicht die Ursache beheben kann, so ist es aber auch dort zur zusätzlichen Behandlung recht hilfreich. Durch die appetitanregende Wirkung wird die Futtermittelaufnahme angeregt und so die Überlebenschance erhöht.

Noch ein Zitat aus dem Beipackzettel:

Das pflanzliche Kombinationspräparat Iberogast besteht aus Extrakten aus neun Heilpflanzen, deren Inhaltsstoffe ein umfassendes Wirkspektrum in verschiedenen Bereichen des Verdauungssystems bieten. Dort kann Iberogast beruhigend auf Nerven, entspannend auf Muskeln und regulierend auf die Magen-Darm-Bewegungen wirken. Zusätzlich kann Iberogast die Bildung von Magensäure normalisieren und die Magenschleimhaut schützen.

Ich kann nur allen empfehlen, *Iberogast* einmal auszuprobieren und wünsche allen eine erfolgreiche Zuchtsaison.

Patricia Haase



Der grüne Hellflügel-Hahn zeigt eindeutige Krankheitsanzeichen und sollte umgehend aus der Voliere gefangen werden. In einem solchen Fall bekommt er von mir zwei Tropfen Iberogast, wird in einen separaten Käfig gesetzt und eine Rotlicht-Lampe davor gestellt.

21. Offene Jung- und Babyvogelschau Sachsen für Schau- und Farb-WS

Hiermit möchten wir alle Wellensittichzüchter zur diesjährigen gemeinsamen offenen Jungvogelschau von AZ und VZE einladen. Die Schau findet am **11.06.2017 im Autohaus Oehme, Malzmühlstraße 25 in 04680 Grimma** statt. Zur Bewertung zugelassen sind sowohl bei den Schau-, als auch Farben-Wellensittichen Baby- und Jungvögel des Ringjahres 2017, sowie auch „Altvögel“ des Ringjahres 2016. Die **Einlieferung der WS erfolgt in der Zeit von 7.30 bis 9 Uhr**, Ende gegen 16 Uhr. Das Standgeld je Richteinheit beträgt 2 €, der Katalog kostet 3 € und wird bei der Einlieferung bezahlt. Bitte jeweils getrennte Einlieferungsformulare für Alt-, Jung- und Babyvögel sowie Schau- und Farben-WS verwenden. Es kann das Anmelde- bzw. Einlieferungsformular der AZ-DWV-Bundschau benutzt werden.

Schauklasseneinteilung:

AZ-DWV Championstufe-Jung für Jung- und Babyvögel verwenden und Championstufe Alt für die einjährigen Vögel, aber auf jeweils getrennten Formularen.

Die aktuelle Schauklasseneinteilung findet man auf der AZ-Homepage unter www.azvogelzucht.de / Regelwerke/ Schaurichtlinien/ DWV Schauordnung.

Es werden folgende Pokale vergeben:

Bei Schau- u. Farben-WS : Bester Einjähriger (Ring 2016), Bester Einjähriger Gg.

Bester Jungvogel und Bester Jungvogel Gg.

Bester Babyvogel, bester Babyvogel Gg.

Bei den SWS: Bester Sonderfarben und Bester Sonderfarben Gg.

Als Preisrichter wurden für die SWS W. Standfuß und für die Farben-WS Richard Lehmann verpflichtet.

Bitte bei den SWS alle Alt- und Jungvögel frisieren (Babys unfrisieren)

Achtung: Bei allen Farben-Wellensittichen müssen Kennringe für diese Schau nicht entfernt werden.

Es wird um eine Voranmeldung (nur Stückzahl) bis zum 01.06.2017 bei Zfrd. M. Zschoche, zwecks Planung, gebeten.

Tel.: 034381 / 42814 oder email: michaelzschoche63@gmail.com

Wir laden Mitglieder aller Vereinigungen, aller Bundesländer, sowie aus unseren Nachbarländern, recht herzlich ein.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die AZ-Landesgruppe Sachsen sowie die IG SWS.

Patricia Haase
Gremiumsdelegierte
AZ DWV Sachsen

Michael Zschoche
Stellvertretender Vorsitzender
JG SWS und Farben-WS